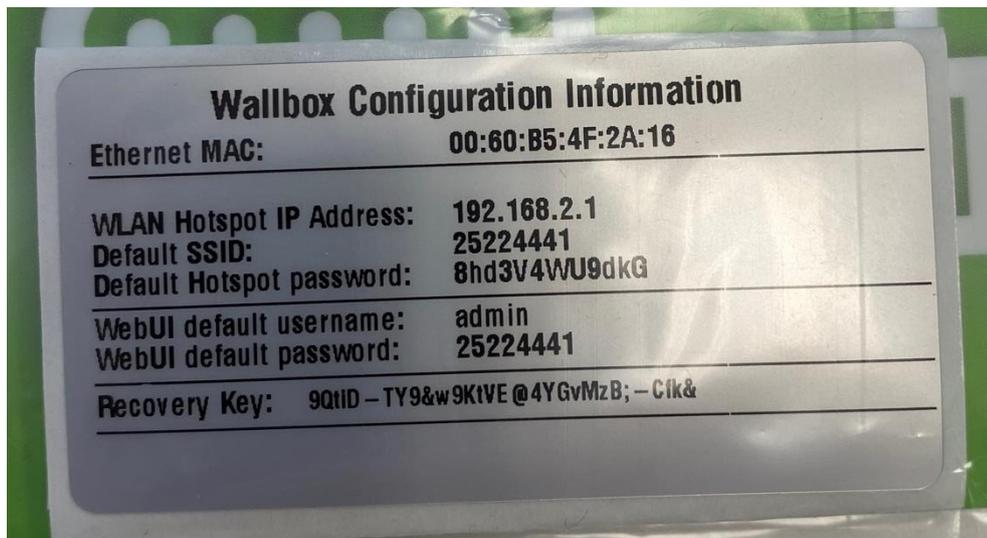


Konfiguration KEBA

1. Notwendige Daten & Informationen

Folgende Informationen und Daten sollten Sie zur Konfiguration bereithalten:

- a) Konfigurations-Etikett von KEBA, welches sich im Beutel mit den Installationsmaterialien befindet. Hier finden Sie folgende Informationen:

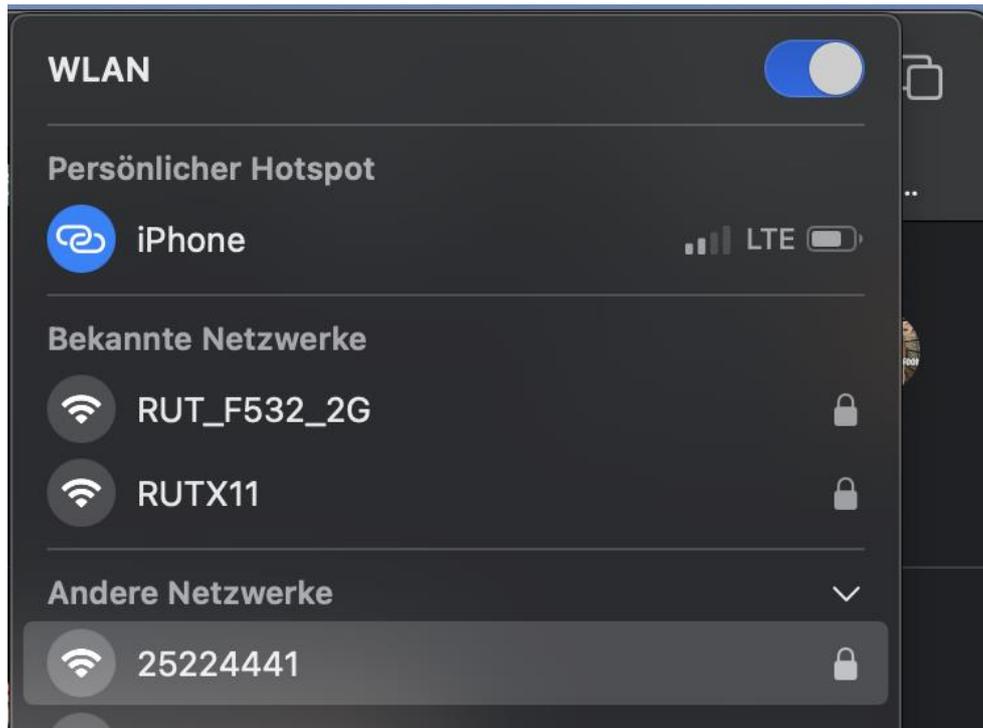


- a. **WLAN Hotspot IP Address:** IP-Adresse über die Sie das Webinterface der Wallbox über Ihren Browser aufrufen können.
 - b. **Default-SSID / Standard-SSID:** Dies ist eine Folge von Zahlen, die den WLAN-Namen der Wallbox darstellt.
 - c. **Default Hotspot password / Standard-Hotspot-Passwort:** Passwort für das WLAN, welches Ihre Wallbox eingerichtet hat.
 - d. **WebUI default username & WebUI default password / WebUI-Standard-Benutzername und WebUI-Standard-Passwort:** Dies sind die Anmeldedaten, die Sie benötigen, um sich zum ersten Mal anzumelden und die Wallbox einzurichten.
- b) Customer Ident Nummer / Seriennummer
 - c) Backendeinstellungen (erhalten Sie von FIRMENLADEN)
 - d) Anbindungseinstellungen
 - a. WLAN / LAN-Konfiguration
 - i. OCPP-Backend Hostname: ws://ws.evc-net.com/
 - ii. OCPP-Backend Port: 80
 - iii. OCPP-Backend Pfad: /
 - iv. Gesicherte OCPP-Backend Verbindung: OFF
 - v. OCPP-Backend Authentifizierungsverfahren: None

- vi. Wiederverbindungs-Intervall: 30
- vii. Websocket Ping Intervall: 240

2. Erste Schritte zur Anbindung & Konfiguration

Verbinden Sie zunächst Ihr Gerät (Laptop, Handy, etc.) mit dem WLAN der Wallbox. Dafür bitte das WLAN der Wallbox (**Default-SSID**) suchen und das Passwort eintragen (**Default Hotspot password**).



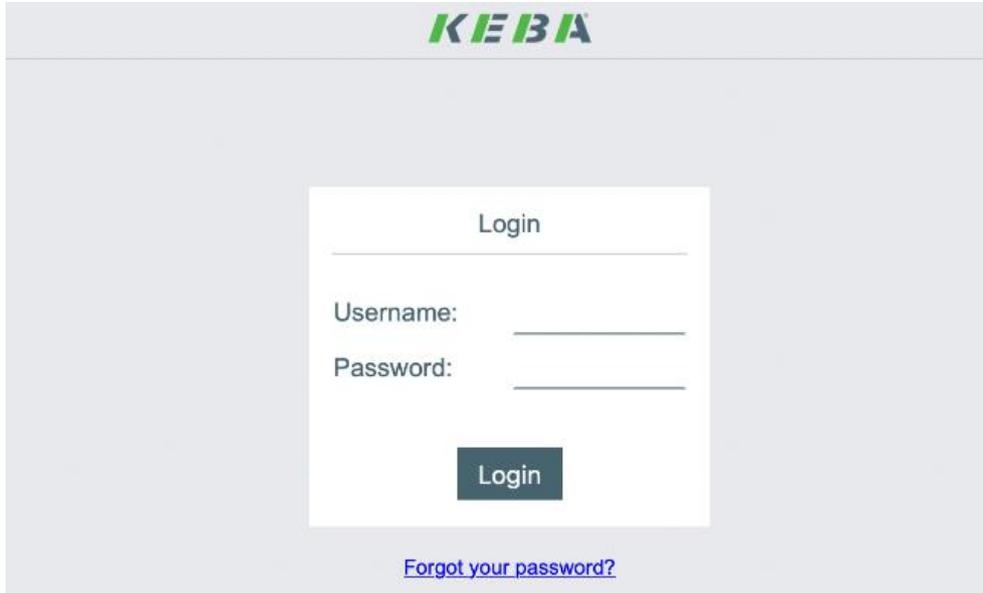
Alternativ können Sie die Wallbox mit einem Netzkabel mit Ihrem Router verbinden. Die Wallbox sollte hier eine IP-Adresse vom DHCP-Server zugewiesen bekommen, diese müssen Sie über ihren Router auslesen.

3. Öffnen des Webinterfaces zur Konfiguration

Bitte öffnen Sie ein neues Fenster in ihrem Internetbrowser und geben die „**WLAN Hotspot IP adress**“ ein, wenn Sie per WLAN verbunden sind. Falls Sie die Wallbox in Ihrem Netzwerk per LAN-Kabel verbunden haben, müssen Sie die IP-Adresse eingeben, welche vom Router zurückgegeben wurde.



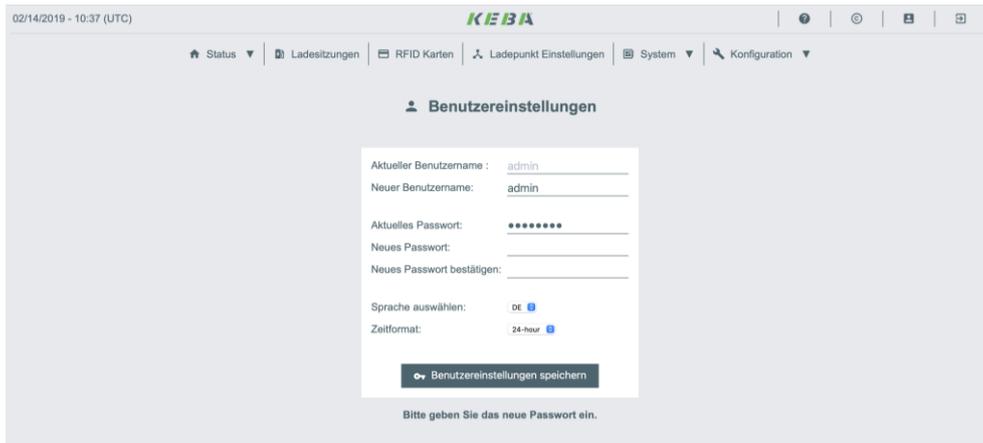
Sobald die Seite geladen hat, geben Sie die Daten von **WebUI default username & WebUI default password** ein, um sich einzuloggen.



4. Einrichtung der Wallbox

a) Änderung des Login Passworts

Nach dem erstmaligen Login müssen Sie das Passwort ändern. Das Passwort muss sich aus mindestens 10 Zeichen mit Zahlen und Buchstaben zusammensetzen.



b) Gerät

Sobald Sie auf der Hauptseite sind, klicken Sie auf den Reiter **Konfiguration** und wählen diesen aus.

Wichtig ist, dass Sie bei der ersten Inbetriebnahme die **Zeit synchronisieren**. Dazu **Browser Zeit ermitteln** auswählen. Alle anderen Parameter können Sie nach ihren Bedürfnissen einstellen.



c) Netzwerk-Konfiguration

Wir empfehlen die Wallbox per Ethernet Kabel in das vorhandene Heimnetzwerk einzubinden, da die WLAN-Verbindung keine dauerhafte Verbindung garantiert. Falls Sie dennoch WLAN verwenden möchten, müssen Sie bitte bei **WLAN / WiFi Verbindung** den Punkt „AN“ wählen und anschließend bei **WLAN / WIFI SSID** und **WLAN / WIFI Passwort** die Daten Ihres Netzwerkes eintragen und per „Bestätigen“ quittieren.

Sobald Sie dies bestätigt haben, verbindet sich die Wallbox mit ihrem eigenem Heimnetzwerk. Die Wallbox ist somit nicht mehr unter der vorhandenen IP-Adresse der Access Points erreichbar. Bitte kontrollieren Sie in den Einstellungen Ihres Routers, welche IP-Adresse der Wallbox zugeteilt wurde. Sobald Sie diese IP-Adresse wieder im verwendeten Internetbrowser eingeben, kommen Sie wieder auf das Webinterface der Wallbox.

Falls die Wallbox per Ethernet angeschlossen ist, finden Sie die zugeteilte IP-Adresse ebenfalls in den Einstellungen Ihres Routers.



d) OCPP-Parameter

Bitte alle Einstellungen entsprechend des unten gezeigten Bildes einstellen. Bei der **Chargepoint Identity** sollte die **8-stellige Seriennummer** Ihrer Wallbox bereits eingetragen sein. Falls diese nicht eingetragen ist, finden Sie die Seriennummer auf dem Typenschild und auch auf dem Verpackungskarton.

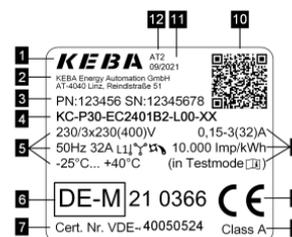


Abb. 3-2: Typenschild (Beispiel)

1 ... Hersteller	2 ... Hersteller-Adresse
3 ... PN: Materialnummer SN: Seriennummer	4 ... Produktbezeichnung
5 ... Technische Daten	6 ... Kennzeichnung der Zulassung
7 ... Baumusterprüfnummer	8 ... Genauigkeitsklasse gemäß EN 50470-1, -3
9 ... CE-Kennzeichnung	10 ... Public Key Information
11 ... Produktionsdatum	12 ... Produktionsstandort

OCPP

Parameter	Einstellung	Beschreibung
Chargepoint Identity	78734441	Zeichenfolge, die zur Identifizierung am OCPP-Backend verwendet wird.
OCPP Kommunikationsprotokoll	OCPP 1.4 JSON	Verbindungstyp für die Kommunikation zwischen Ladestation und OCPP-Backend.
OCPP-Backend Hostname	evc-net.com	Host Name des OCPP-Backends.
OCPP-Backend Port	80	Port des OCPP-Backends.
OCPP-Backend Pfad		Pfad des OCPP-Backends.
Gesicherte OCPP-Backend Verbindung	<input checked="" type="checkbox"/> AUS	Aktiviert oder deaktiviert die verschlüsselte Kommunikation mit dem OCPP-Backend.
OCPP-Backend Authentifizierungsverfahren	None	Authentifizierungsverfahren des OCPP-Backends.
Wiederverbindungs-intervall	30	Zeitintervall (in Sekunden), in dem eine WebSocket-Verbindungsaufbau erneut gestartet wird.
WebSocket Ping Intervall	240	Zeitintervall (in Sekunden) für die von der Ladestation initiierten WebSocket Pings. Geben Sie "0" ein, um den WebSocket Ping / Pong zu deaktivieren. In diesem Fall gibt es entweder kein Ping / Pong oder der Server initiiert den Ping und die Ladestation antwortet mit Pong.
Vordefinierter Token	predefinedtoken	Dieser String/Token ist erforderlich, wenn die Authentifizierung am Webinterface deaktiviert ist. Ein Ladevorgang kann nur gestartet werden, wenn dieser Token vom OCPP-Backend erlaubt wird.
Intervall der Übermittlung von Zählerständen während des Ladevorgangs	600	Zeitintervall (in Sekunden), in dem die Zählerwerte während eines Ladevorgangs an das OCPP-Backend übertragen werden. Geben Sie "0" ein, um die Übertragung zu deaktivieren.
Zeitbasiertes Intervall der Sendung von Zählerständen.	600	Zeitintervall (in Sekunden), in dem die Zählerwerte an das OCPP-Backend übertragen werden, unabhängig von einem laufenden Ladevorgang. Der Zeitbezug ist immer 00:00:00 (Mitternacht). Geben Sie "0" ein, um die Übertragung zu deaktivieren.

OCPP-Zertifikate

10 Einträge anzeigen

Verwendung

- Manufacturer Root Certificate
- Manufacturer Root Certificate
- Manufacturer Root Certificate

1 bis 3 von 3 Einträgen

Suchen

Domain	Ausgestellt von	Seriennummer	Gültig von	Gültig bis
KEBA KEMOVE ROOTCA	KEBA KEMOVE ROOTCA	14583051039290914340	31.01.2020	19.12.2037
KEBA ManufactureRootCertificate1	KEBA KEMOVE INTERMEDIATE1	17315993537583057271	01.02.2020	01.02.2023
KEBA KEMOVE INTERMEDIATE1	KEBA KEMOVE ROOTCA	5568487242977190216	30.01.2021	31.01.2028

Zurück 1 Nächste

Installieren Sie das Stammzertifikat (Root Certificate) des Zentralsystems.

Installieren Sie das OCPP-Serverzertifikat.

Bitte notieren Sie sich nun die **Chargepoint Identity**, da Sie diese über das FLP-Einrichtungsformular an FIRMENLADEN übersenden müssen. Ansonsten kann Ihre Ladestation keine Verbindung mit unserem Portal aufbauen.

e) Externer TCP-Zähler

Diese Option ist notwendig, wenn das interne Lastmanagement aufgrund zu geringer Anschlussleistung benötigt wird. Hierfür finden Sie in unserer FIRMENLADENWELT eine entsprechende Anleitung.

✓ Externer TCP Zähler

Parameter	Einstellung	Beschreibung
TCP Hausanschlussüberwachung	<input checked="" type="checkbox"/> AUS	Wenn aktiviert, passt die Ladestation den Ladestrom in Abhängigkeit von der gemessenen Last am Hausanschluss an.

f) Display

Die Sprache für das Display ist standardmäßig auf Englisch eingestellt und muss auf Deutsch umgestellt werden. Die anderen Parameter können unverändert übernommen oder entsprechend Ihrer Wünsche angepasst werden.

▲ Display Text		
Parameter	Einstellung	Beschreibung
Display Sprache auswählen	Deutsch	Wählen Sie eine der vorgefertigten Sprachvorlagen aus oder fügen Sie den Text unten manuell ein. Für die Autorisierung wartet die Ladestation auf eine RFID-Karte, die vor das RFID-Lesegerät gehalten wird. Min. Anzeigedauer (in Sekunden) des Textes am Display. Max. Anzeigedauer (in Sekunden) des Textes am Display. Intervall für die Textanzeige.
Karte bitte	Karte bitte	Die Ladestation wartet auf das Anstecken des Fahrzeugs. Min. Anzeigedauer (in Sekunden) des Textes am Display. Max. Anzeigedauer (in Sekunden) des Textes am Display. Intervall für die Textanzeige.
Minimale Anzeigedauer am Display	0 sec	
Maximale Anzeigedauer am Display	5 sec	
Intervall der Displayanzeige	5 sec	
Kabel anstecken	Kabel anstecken	Der Benutzer hat die RFID-Karte vor das RFID-Lesegerät gehalten, und die Ladestation prüft die Gültigkeit der RFID-Karte (Abgleich mit den lokal an der Ladestation oder im OCPP-Backend gespeicherten RFID-Karten). Min. Anzeigedauer (in Sekunden) des Textes am Display. Max. Anzeigedauer (in Sekunden) des Textes am Display. Intervall für die Textanzeige.
Minimale Anzeigedauer am Display	0 sec	
Maximale Anzeigedauer am Display	5 sec	
Intervall der Displayanzeige	5 sec	
Überprüfe ID	--	
Minimale Anzeigedauer am Display	0 sec	
Maximale Anzeigedauer am Display	0 sec	
Intervall der Displayanzeige	0 sec	

Abgelaufene ID		ABGELAUFENE Karte	Autorisierung wird abgelehnt: RFID-Karte abgelaufen.
	Minimale Anzeigedauer am Display	1 sec	Min. Anzeigedauer (in Sekunden) des Textes am Display.
	Maximale Anzeigedauer am Display	3 sec	Max. Anzeigedauer (in Sekunden) des Textes am Display.
	Intervall der Displayanzeige	0 sec	Intervall für die Textanzeige.
Blockierte ID		GESPERRTE Karte	Autorisierung wird abgelehnt: RFID-Karte gesperrt.
	Minimale Anzeigedauer am Display	1 sec	Min. Anzeigedauer (in Sekunden) des Textes am Display.
	Maximale Anzeigedauer am Display	3 sec	Max. Anzeigedauer (in Sekunden) des Textes am Display.
	Intervall der Displayanzeige	0 sec	Intervall für die Textanzeige.
Unbekannte Karte		UNBEKANNTE Karte	Autorisierung wird abgelehnt: RFID-Karte unbekannt.
	Minimale Anzeigedauer am Display	1 sec	Min. Anzeigedauer (in Sekunden) des Textes am Display.
	Maximale Anzeigedauer am Display	3 sec	Max. Anzeigedauer (in Sekunden) des Textes am Display.
	Intervall der Displayanzeige	0 sec	Intervall für die Textanzeige.
Gültige ID		Karte akzeptiert	Autorisierung erfolgreich.
	Minimale Anzeigedauer am Display	1 sec	Min. Anzeigedauer (in Sekunden) des Textes am Display.
	Maximale Anzeigedauer am Display	3 sec	Max. Anzeigedauer (in Sekunden) des Textes am Display.
	Intervall der Displayanzeige	0 sec	Intervall für die Textanzeige.
Laden		3 laden...	An Ladestation wird gerade ein Fahrzeug aufgeladen.
	Minimale Anzeigedauer am Display	1 sec	Min. Anzeigedauer (in Sekunden) des Textes am Display.
	Maximale Anzeigedauer am Display	10 sec	Max. Anzeigedauer (in Sekunden) des Textes am Display.
	Intervall der Displayanzeige	0 sec	Intervall für die Textanzeige.
Pausierter Ladevorgang		Laden pausiert	Der Ladevorgang wurde pausiert.
	Minimale Anzeigedauer am Display	1 sec	Min. Anzeigedauer (in Sekunden) des Textes am Display.
	Maximale Anzeigedauer am Display	10 sec	Max. Anzeigedauer (in Sekunden) des Textes am Display.
	Intervall der Displayanzeige	0 sec	Intervall für die Textanzeige.

Gestoppter Ladevorgang	Laden gestoppt	Der Ladevorgang wurde gestoppt. Min. Anzeigedauer (in Sekunden) des Textes am Display. Max. Anzeigedauer (in Sekunden) des Textes am Display. Intervall für die Textanzeige. Die Ladestation wurde reserviert. Der Platzhalter "(0)" wird mit der Reservierungs ID ersetzt.
Minimale Anzeigedauer am Display	5 sec	Min. Anzeigedauer (in Sekunden) des Textes am Display.
Maximale Anzeigedauer am Display	10 sec	Max. Anzeigedauer (in Sekunden) des Textes am Display.
Intervall der Displayanzeige	0 sec	Intervall für die Textanzeige.
Reservierung	Reserviert ID (0)	Die Ladestation wurde reserviert. Der Platzhalter "(0)" wird mit der Reservierungs ID ersetzt.
Minimale Anzeigedauer am Display	0 sec	Min. Anzeigedauer (in Sekunden) des Textes am Display.
Maximale Anzeigedauer am Display	5 sec	Max. Anzeigedauer (in Sekunden) des Textes am Display.
Intervall der Displayanzeige	5 sec	Intervall für die Textanzeige.
Falsche Reservierung	Falsche Reservierung	Die Ladestation kann nicht reserviert werden.
Minimale Anzeigedauer am Display	1 sec	Min. Anzeigedauer (in Sekunden) des Textes am Display.
Maximale Anzeigedauer am Display	3 sec	Max. Anzeigedauer (in Sekunden) des Textes am Display.
Intervall der Displayanzeige	0 sec	Intervall für die Textanzeige.

Bitte speichern Sie nun die vorgenommenen Änderungen und überprüfen Sie, ob die Ladestation mit dem OCPP-Server im Bereich **Status** verbunden ist.

The screenshot shows the KEBA management interface with the following sections:

- Übersicht:** Displays device information for 'KeContact P30', including serial number (25224441), IP address (LAN: 192.168.0.130, WLAN/WiFi: 192.168.2.1), and MAC address (LAN: 00:60:b5:4f:2a:16, WLAN/WiFi: 60:8a:10:ba:0b:bc). The status is 'Verfügbar'.
- Netzwerkverbindung:** Shows network connection status for LAN (ONLINE), WLAN (INAKTIV), and WLAN Access Point (ONLINE).
- Backend:** Lists backend connections. The first entry, 'ws://ws.avc-net.com:80/', is highlighted with a red box and has a status of 'Verbunden'. The second entry, 'wss://chargingsessions.emobility-portal.keba.com:443/energyserver', has a status of 'Erreichbar'.

5. RFID Whitelist

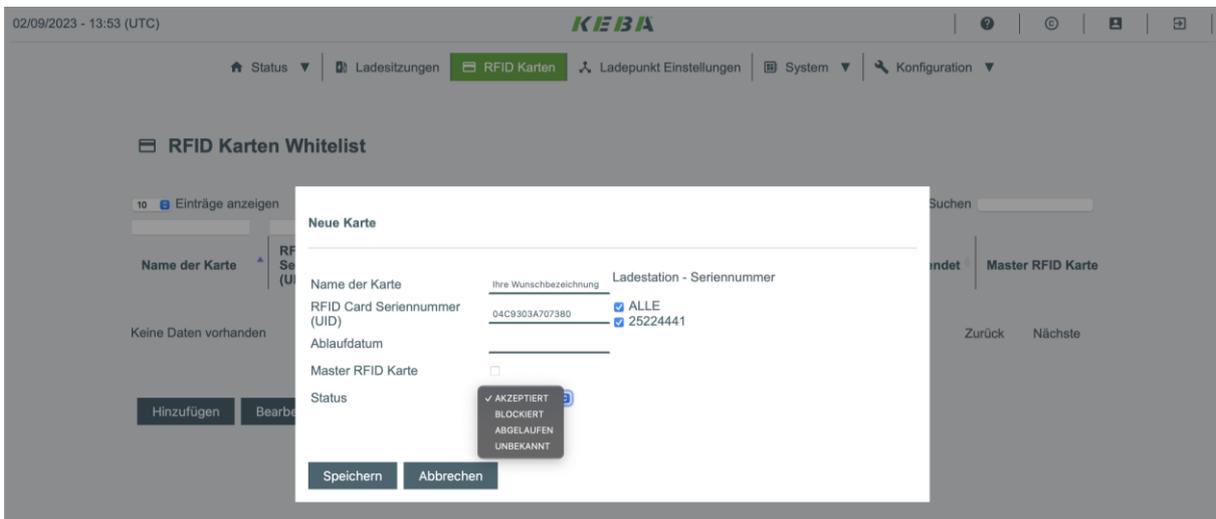
- Um die interne Whitelist mit RFID-Tags zu befüllen, müssen sie den Reiter **RFID-Karten** wählen und anschließend auf **Hinzufügen** klicken.



Es öffnet sich ein nächstes Fenster, indem weitere Eingaben getätigt werden müssen.

- Name der Karte: frei wählbar
- UID: steht auf der jeweiligen RFID-Karte
- Ablaufdatum: kann frei gewählt werden oder bleibt leer, wenn kein Ablaufdatum gewählt werden soll
- Master RFID Karte: über diese Karte können weitere Karten eingelernt werden ohne diese hier einzutragen
- Status: individuell wählbar

Mit Klick auf **Speichern** werden die Einstellungen gespeichert.



- Anschließend ist die RFID-Karte in der Übersicht zu finden. Hier können die Einstellungen der Karte bearbeitet und gelöscht werden. Außerdem können weitere Karten händisch hinzugefügt werden.

Über Exportieren kann die Whitelist als Backup oder für andere Wallboxen gespeichert werden.

Über Importieren können Sie eine CSV-Datei mit den Daten weiterer RFID-Karten in die Whitelist einlesen.

02/09/2023 - 13:53 (UTC) **KEBA**

🏠 Status ▾ 📄 Ladesitzungen **RFID Karten** 👤 Ladepunkt Einstellungen 🗄 System ▾ 🔍 Konfiguration ▾

RFID Karten Whitelist

10 Einträge anzeigen Suchen

Name der Karte	RFID Karte - Seriennummer (UID)	Ladestation - Seriennummer	Status	Änderungsdatum	Ablaufdatum	Zuletzt verwendet	Master RFID Karte
Ihre Wunschbezeichnung	04C9303A707380	ALLE	AKZEPTIERT	08.02.2023			•

1 bis 1 von 1 Einträgen Zurück **1** Nächste

[Hinzufügen](#) [Bearbeiten](#) [Löschen](#) [Importieren](#) [Exportieren](#)